



Auswertung Unternehmensbefragung 2012

Standortförderung Region Winterthur
Oktober 2012

Unternehmensbefragung 2012

Ausgangslage

Die Standortförderung Region Winterthur hat sich im Rahmen der Strategie 2012+ zum Ziel gesetzt, dass sich die Rahmenbedingungen für die Unternehmen am Wirtschaftsstandort Winterthur (Stadt und Region) bis ins Jahr 2015 tendenziell verbessern.

Zu diesem Zweck findet in regelmässigen Abständen eine standardisierte & repräsentative Befragung der Unternehmen in Stadt und Region statt – im Jahr 2012 zum ersten Mal.

Erfragt werden die Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen und die aktuelle, mittelfristige Geschäftsentwicklung.

Die Resultate werden publiziert und u.a. in den politischen Prozess eingespielen.

Unterstützt wird die Befragung durch den KMU Verband Winterthur und Umgebung und von der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung. Besten Dank!

Winterthur, im Oktober 2012

Unternehmensbefragung 2012

Kommentare

Michael Domeisen, Geschäftsführer Standortförderung Region Winterthur

Die Unternehmensbefragung brachte durchaus Positives zu Tage: Erfreulich waren der Umfang des Rücklaufs und vor allem die positiven Äusserungen zur mittelfristigen Geschäftsentwicklung: 85% der befragten Unternehmen gehen davon von einer eher positiven bis sehr positiven Geschäftsentwicklung in den kommenden 6 Monaten aus, 93% rechnen mit einem gleich bleibenden oder zunehmenden Mitarbeiterbestand. Ebenso erfreulich ist, dass über ein Viertel der befragten Unternehmen für die kommenden 24 Monate grössere Investitionen planen.

Bezüglich Rahmenbedingungen und Standortqualität ist erfreulich festzuhalten, dass lediglich 10% der befragten Unternehmen mit dem Standort unzufrieden sind. Die Unzufriedenheit ist in der Stadt leicht höher als in der Region.

Trotz der mehrheitlichen Zufriedenheit würden 16% den Standort heute nicht mehr wählen, hätten Sie die Wahl. Dies sind immerhin 45 Unternehmen und damit eigentlich eine zu grosse Anzahl Unzufriedener. Hier gilt es, Ursachenforschung zu betreiben. Dies wird die Standortförderung Region Winterthur in den kommenden Monaten an die Hand nehmen.

Wie bereits in früheren Befragungen wird die Steuerbelastung für die Unternehmen als deutlich zu hoch eingestuft. 39 Unternehmen teilen mit, dass sie konkret mit dem Kanton Thurgau in Kontakt stehen zur Klärung einer möglichen Verlagerung der Geschäftstätigkeiten zur Optimierung der Steuerbelastung. Auch hier erkennen wir deutlichen Handlungsbedarf. Ebenso problematisch ist das knappe Bauland in industrie- und Gewerbezone in Kombination mit einem relativ hohen Preisniveau. Demgegenüber wird die Verfügbarkeit von Mietflächen als relativ gut eingeschätzt.

Die Qualität des Öffentlichen Verkehrs in Stadt und Region wird überaus gelobt. Schlechter schneidet die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur für den motorisierten Individualverkehr ab. Dies besonders in der Stadt Winterthur. Dieses Resultat überrascht nicht: Das „Winterthurer Verkehrsproblem“ ist schon längst in der Öffentlichkeit, in Verwaltung und Politik angekommen. Es bleibt zu hoffen, dass das neue städtische Gesamtverkehrskonzept die Erwartungen erfüllen kann.

Eher negativ bewertet wird die Kundenorientierung und vor allem auch die Wirtschaftsfreundlichkeit der öffentlichen Verwaltung. Auch hier gilt es, Ursachenforschung zu betreiben. Konkret nach Themen mit Handlungsbedarf Gefragt, äusserten die Unternehmen, dass die Vergabep Praxis durch die öffentlichen Hand (92%), die Verfügbarkeit von Bauland (83%), der Ausbau der Infrastruktur MIV (76%), die mangelnde Wirtschaftsfreundlichkeit der Behörden (89%) und die hohe Steuerbelastung (74%) anzugehen sind.

Handlungsfelder:

- Hohe Steuerbelastung für Unternehmen
- Eingeschränkte Verfügbarkeit Bauland und hohes Preisniveau
- Verkehrsproblem
- Kundenorientierung und Wirtschaftsfreundlichkeit der Behörden

Die Standortförderung Region Winterthur publiziert die Resultate der Unternehmensbefragung und speist die Resultate vor allem auch in politische Prozesse ein. In den erkannten Handlungsfeldern sind weitere Abklärungen nötig.

Unternehmensbefragung 2012



Kommentare

Thomas Anwander, Präsident Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur HAW

Die Stadt Winterthur ist traditionell ein starker und vielfältiger Wirtschaftsstandort an welchem vor allem auch der Produktion noch grosse Bedeutung zukommt. Gerade produzierende Industrie besitzt vielfältige Ansprüche an die Rahmenbedingungen am Standort. Kann ein Standort diesen Ansprüchen nicht genügen droht der Wegzug der Unternehmen. Die Unternehmensbefragung 2012 der Standortförderung Region Winterthur zeigt nun repräsentativ, in welchen Bereichen die Rahmenbedingungen für die Unternehmen kritisch sind und wo Handlungsbedarf besteht. Politik und Verwaltung sollen sich diesen Themen annehmen.

Unternehmensbefragung 2012

Kommentare

Christof Hasler, Präsident KMU Verband Winterthur und Umgebung

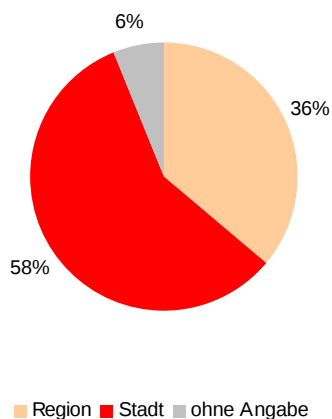
Die Resultate der Unternehmensbefragung 2012 decken sich grundsätzlich mit unseren Einschätzungen und den Rückmeldungen unserer Mitglieder. Damit besitzen wir nun repräsentatives Zahlenmaterial zu den Rahmenbedingungen am Standort. Deshalb unterstützt der KMU Verband die Unternehmensbefragung der Standortförderung Region Winterthur sehr aktiv.

Wir wünschen nun, dass in den einzelnen Problembereichen auch die Politik und die Verwaltung noch aktiver werden. Und dass als Fortsetzung der Studie gezielt Ursachenforschung betrieben wird, damit sich die Rahmenbedingungen für KMU in Stadt und Region Winterthur in Zukunft positiv entwickeln und die Unternehmen hier gut wachsen und neue Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen können.

Stichprobe

- Angeschrieben wurden 1200 Unternehmen aus der Stadt und Region Winterthur (Mitglieder HAW und KMU Verband, nicht organisierte Unternehmen und die Mitglieder der lokalen Gewerbevereine in Winterthur Land)
- Papierfragebogen und Online-Fragebogen
- Total 282 Unternehmen haben an der Umfrage teilgenommen
- Davon 82 mit dem Online-Fragebogen und 200 haben den Papierfragebogen ausgefüllt

Unternehmensbefragung Anteil Stadt / Region Winterthur



Unternehmensgrösse der befragten Unternehmen

	Mitarbeiter	Umsatz (SFr)
Unteres Quartile	5	1'200'000
Median	12	3'950'000
Oberes Quartile	35	12'750'000
Mittelwert	38	75'642'672

Resultate

- Die Resultate werden grafisch dargestellt. Teilweise wird zwischen den Resultaten aus der Region und jener der Stadt unterschieden.
- In der Regel werden Prozentwerte ausgewiesen. Differenzen zu 100% kommen durch Antworten zustande, welche die Frage mit „nicht beurteilbar“ kennzeichneten.
- Die Resultate werden in die beiden Bereiche Rahmenbedingungen und Geschäftsentwicklung eingeteilt.

I. Rahmenbedingungen

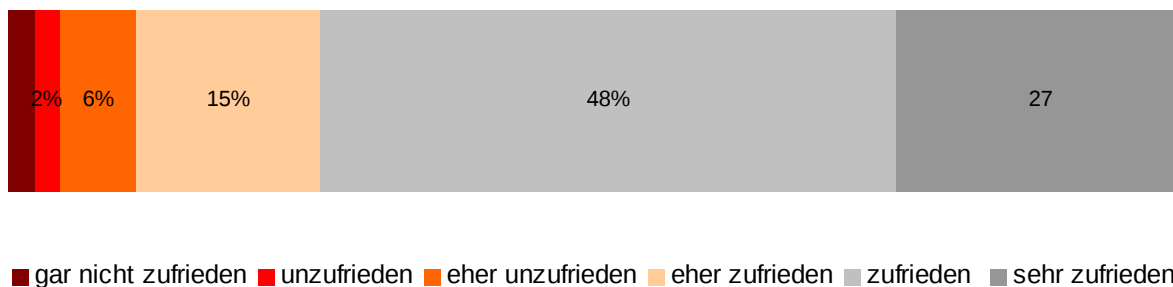


1. Zufriedenheit am Standort (1)

Wie sind Sie insgesamt mit den für Ihr Unternehmen wesentlichen Rahmenbedingungen am gegenwärtigen Standort zufrieden?

- Äusserst erfreulich: 90% der Befragten sind „eher zufrieden“ bis „sehr zufrieden“ mit den Rahmenbedingungen
- 10% sind nicht zufrieden mit den Rahmenbedingungen

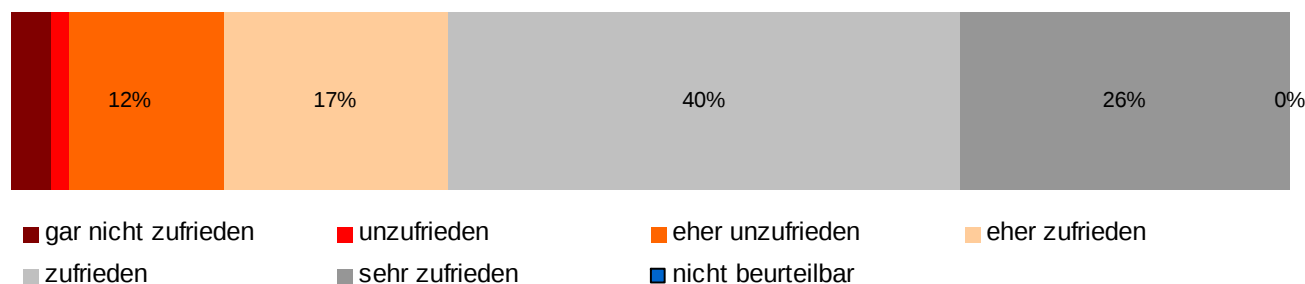
Zufriedenheit Rahmenbedingungen



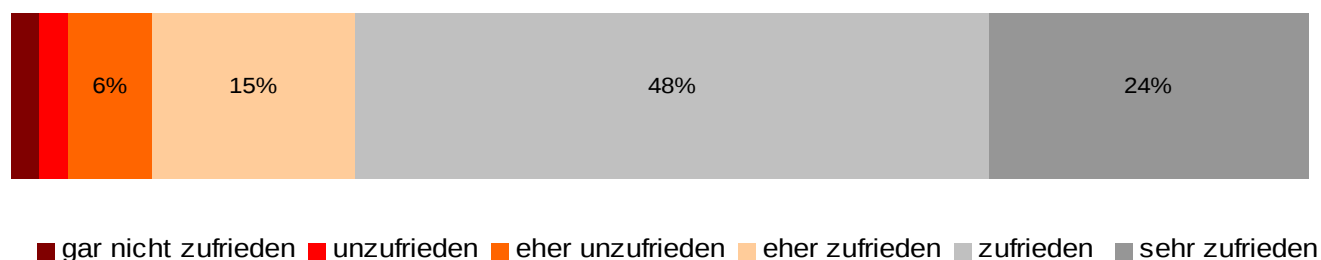
1. Zufriedenheit am Standort (2)

Die Zufriedenheit der Unternehmen mit den Rahmenbedingungen ist in der Region leicht höher als in der Stadt Winterthur (5.10 vs. 4.80 Punkte von maximal 6).

Stadt



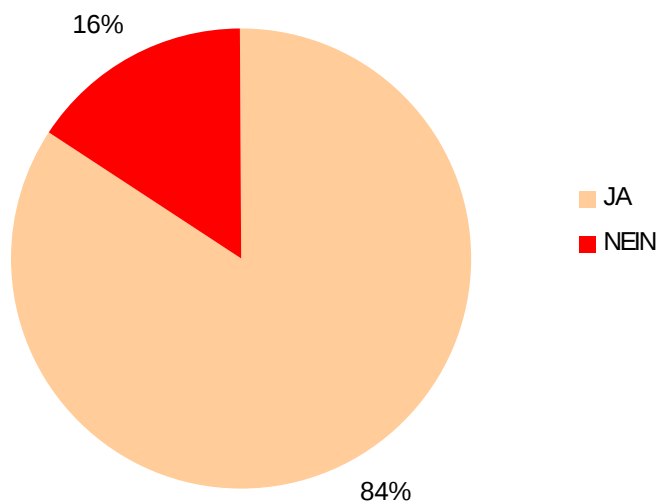
Region



1. Zufriedenheit am Standort (3)

Könnten Sie heute frei einen neuen Standort wählen, würde die Wahl wieder auf Ihre Standortgemeinde / -stadt fallen?

84% der befragten Unternehmen würden sich wieder für den aktuellen Standort entscheiden – 16% nicht. Obwohl eine Minderheit, sind 16% grundsätzlich zuviel. Hier muss weiter Ursachenforschung betrieben werden.

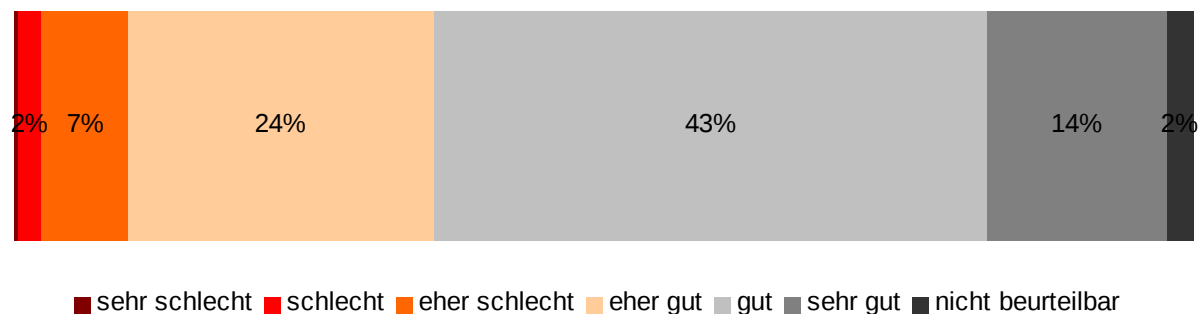


2. Image Standortgemeinde / -stadt als Wirtschaftsstandort

Wie beurteilen Sie das Image Ihrer Standortgemeinde / -stadt als Wirtschaftsstandort?

Erfreulich ist, dass 81% der befragten Unternehmen das Image des Wirtschaftsstandort als „eher gut“ bis „sehr gut“ einschätzen.

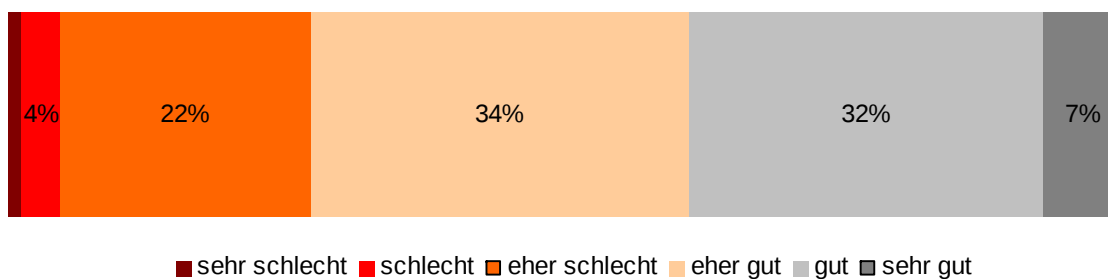
Image Standortgemeinde/stadt



3. Arbeitsmarkt (1)

Wie beurteilen Sie die Verfügbarkeit von gut qualifiziertem Personal am Standort Ihrer Unternehmung?

Verfügbarkeit qualifiziertes Personal

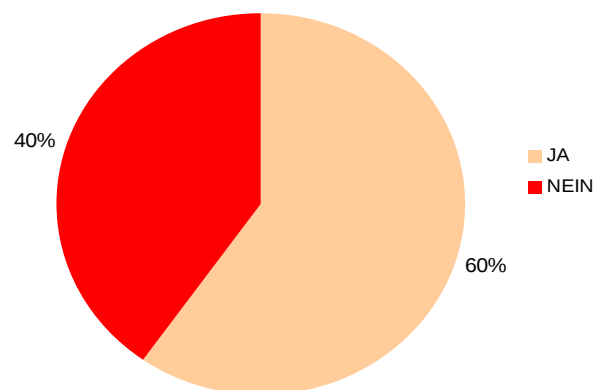


3. Arbeitsmarkt (2)

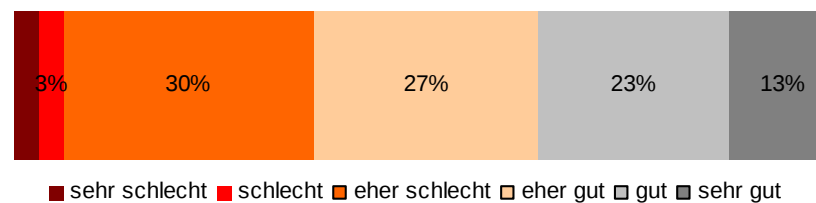
Bilden Sie Lehrlinge aus?

Die Unternehmen mit Lehrlingsausbildung beschäftigen im Schnitt 4.5 Lernende.

Anteil der befragten Unternehmen mit
Lehrlingsausbildung

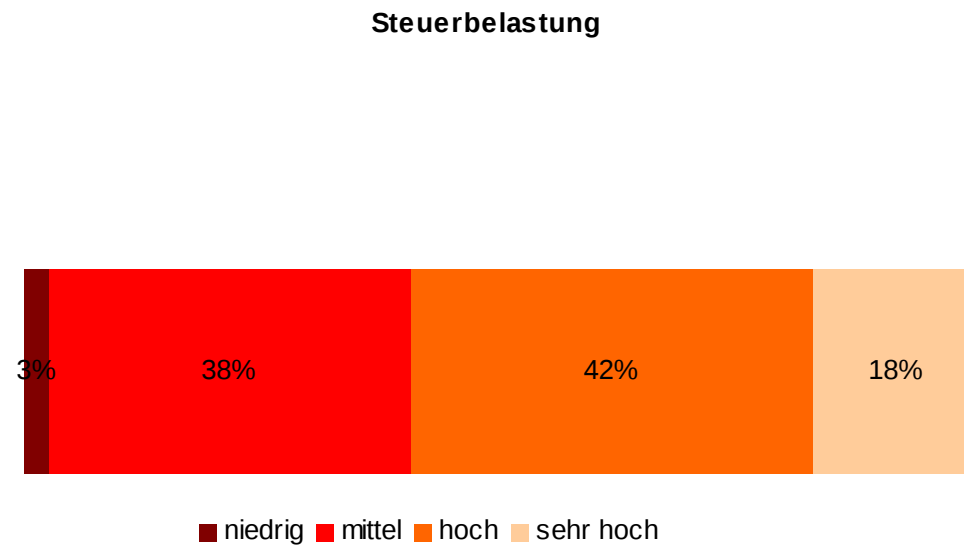


Finden Sie geeignete BewerberInnen für Ihre Lehrstellen?



4. Steuern (1)

Wie beurteilen Sie die Steuerbelastung für Ihre Unternehmung?

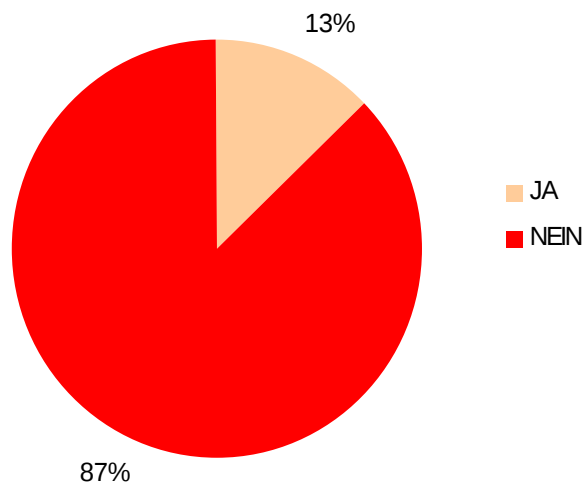


4. Steuern (2)

Führt/e die geringere Steuerbelastung in Nachbarkantonen zur Prüfung alternativer Standorte?

Der Kanton Thurgau wurde von 39 Unternehmen kontaktiert und evaluiert bzgl. steuerlicher Optimierungsmöglichkeiten. Deutlich zuviel!

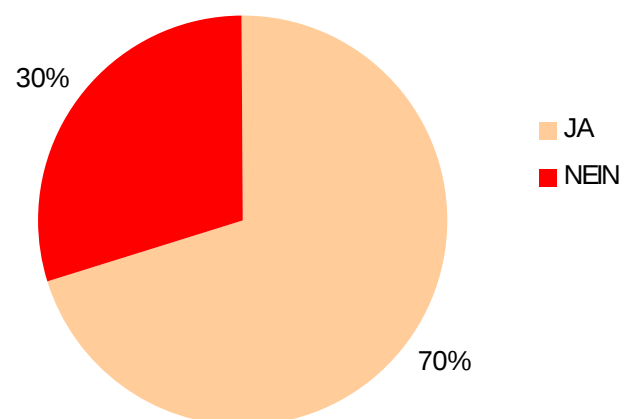
Evaluierung alternativer Standorte



4. Steuern (3)

Müssen aus Ihrer Sicht der Kanton und die Gemeinden aktiver im Steuerwettbewerb werden?

Kanton / Gemeinden müssen aktiver werden im Steuerwettbewerb

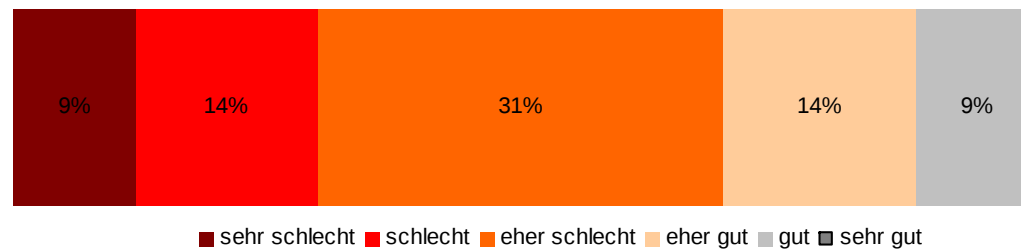


5. Bauland (1)

Wie beurteilen Sie die Verfügbarkeit von Baulandflächen (Industrie / Gewerbe) in Ihrer Gemeinde / Stadt?

Auffallend ist, dass in der Region die Verfügbarkeit von Bauland deutlich schlechter eingeschätzt wird als in der Stadt (3.26 % vs. 4.22 %).

Verfügbarkeit Bauland



5. Bauland (Preisniveau)

Wie beurteilen Sie das Preisniveau von Bauland (Industrie / Gewerbe) in Ihrer Gemeinde Stadt?

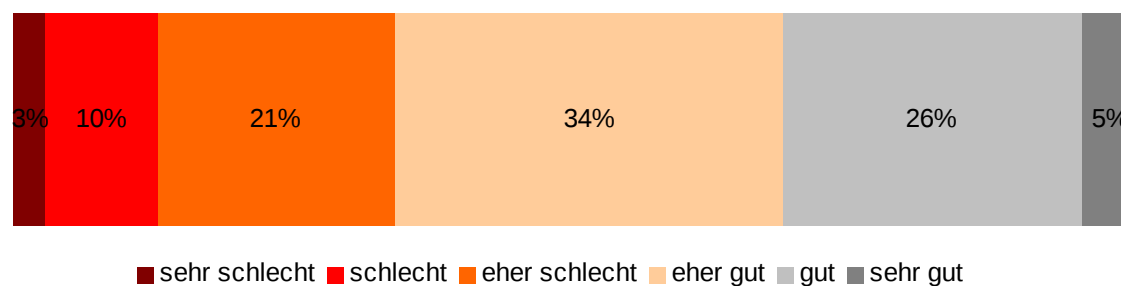
Preisniveau Bauland



6. Mietflächen (1)

Wie beurteilen Sie die Verfügbarkeit von Mietflächen (Büro / Industrie / Gewerbe) in Ihrer Gemeinde / Stadt?

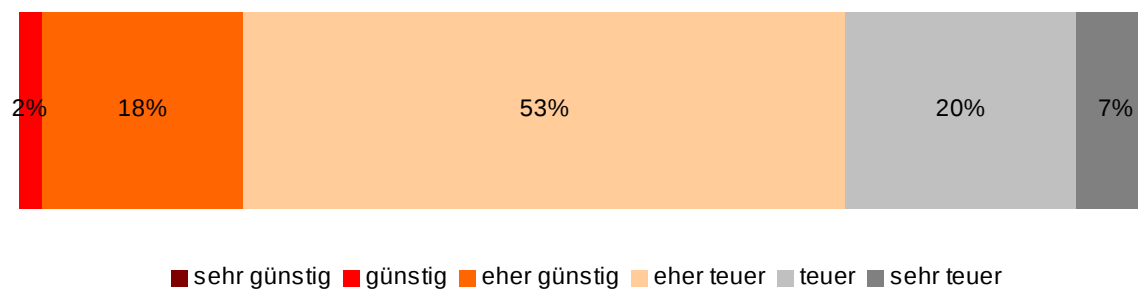
Verfügbarkeit Mietflächen



6. Mietflächen (2)

Wie beurteilen Sie das Mietpreisniveau (Büro / Industrie / Gewerbe) in Ihrer Gemeinde / Stadt?

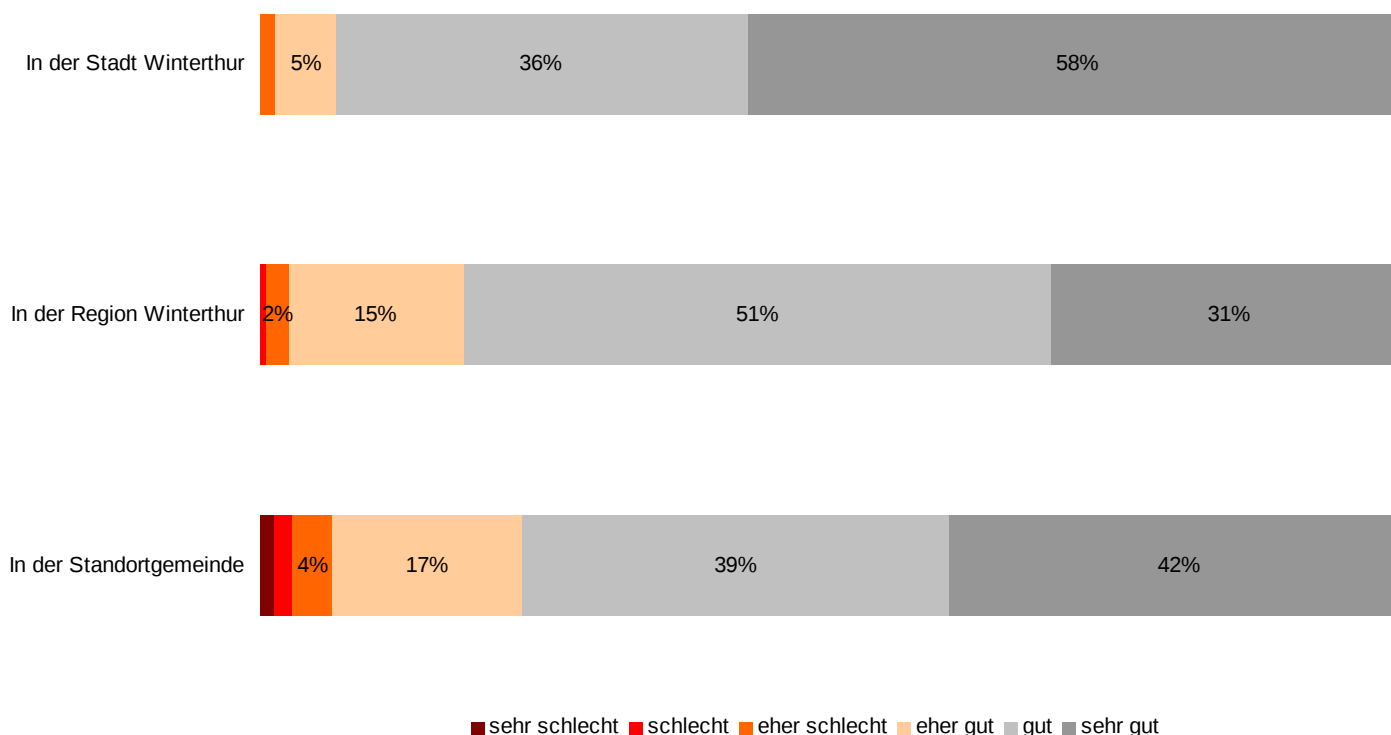
Mietpreis-Niveau



7. Verkehr (1)

Wie beurteilen Sie das Angebot des öffentlichen Verkehrs?

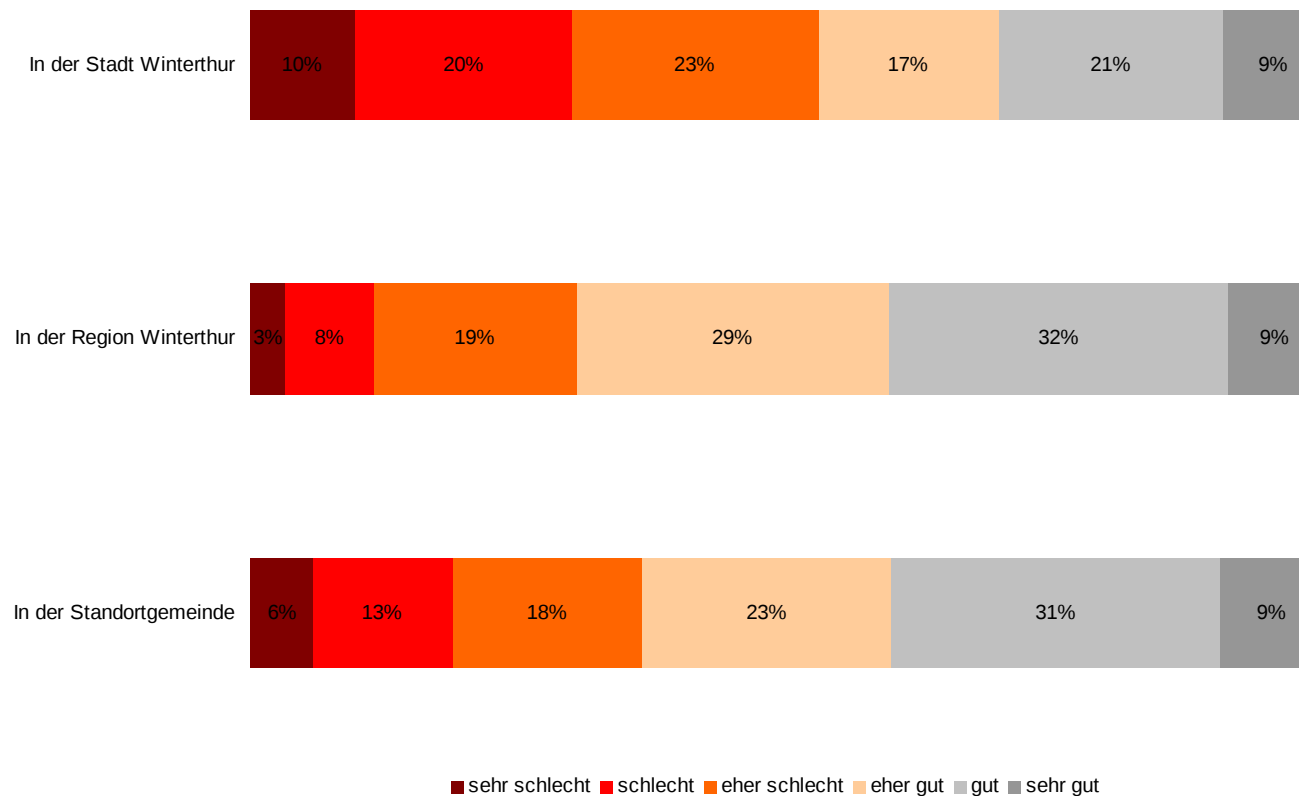
ÖV-Angebot Stadt und Region Winterthur



7. Verkehr (2)

Wie beurteilen Sie die Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur (motorisierter Individualverkehr)?

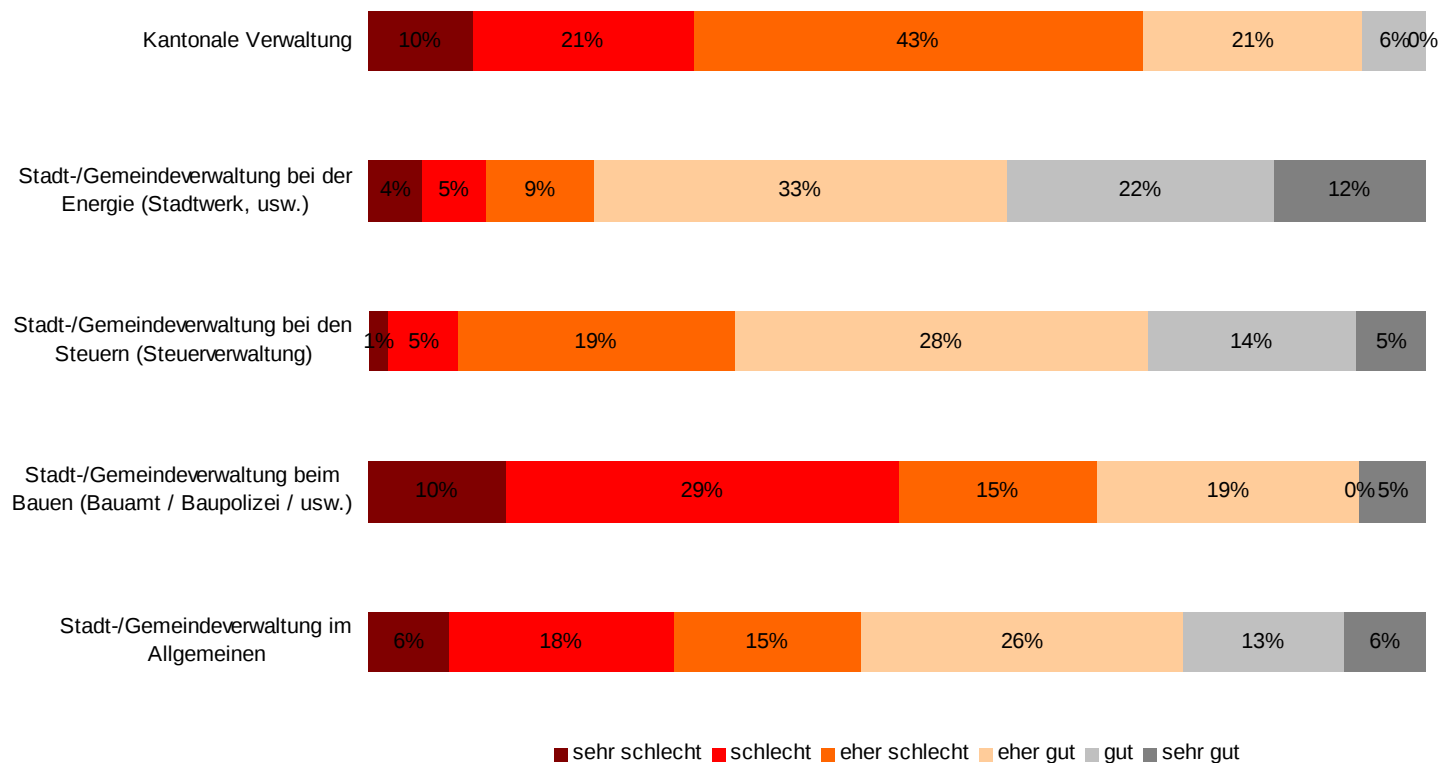
Leistungsfähigkeit Individualverkehr Stadt und Region Winterthur



8. Kundenorientierung der Verwaltung

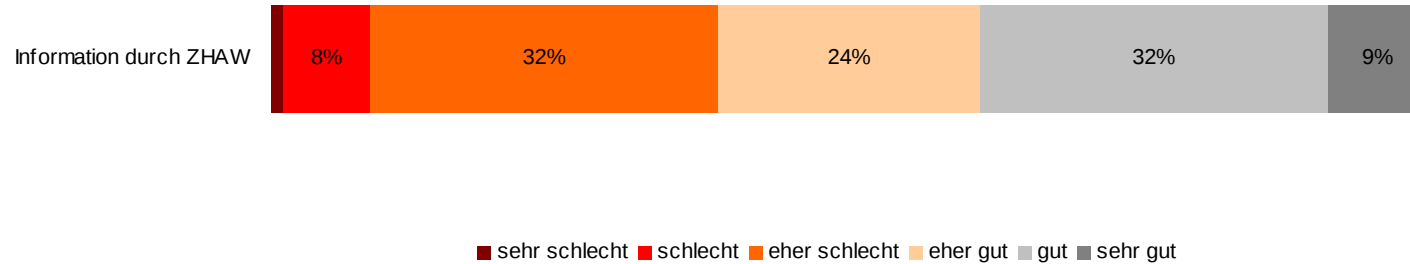
Wie beurteilen Sie die Kundenorientierung der Stadt- / Gemeindeverwaltung?

Kundenorientierung Behörden



9. Zusammenarbeit ZHAW (1)

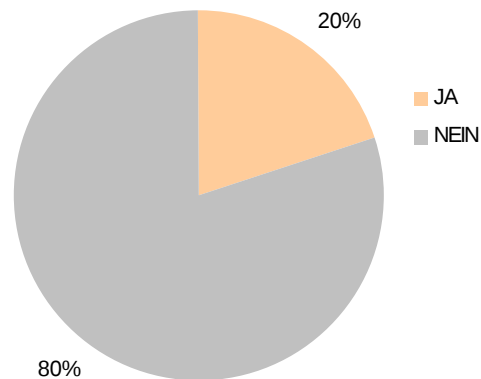
Wie beurteilen Sie den Informationsfluss seitens ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften bzgl. Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit der Hochschule?



9. Zusammenarbeit ZHAW (2)

Haben Sie bereits mit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften zusammen gearbeitet?

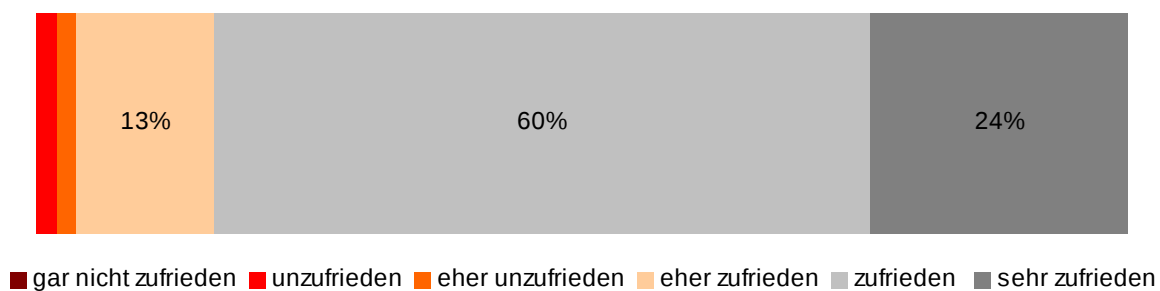
20 % oder rund 60 der befragten Unternehmen haben bereits einmal mit der ZHAW projektspezifisch zusammen gearbeitet.



9. Zusammenarbeit ZHAW (3)

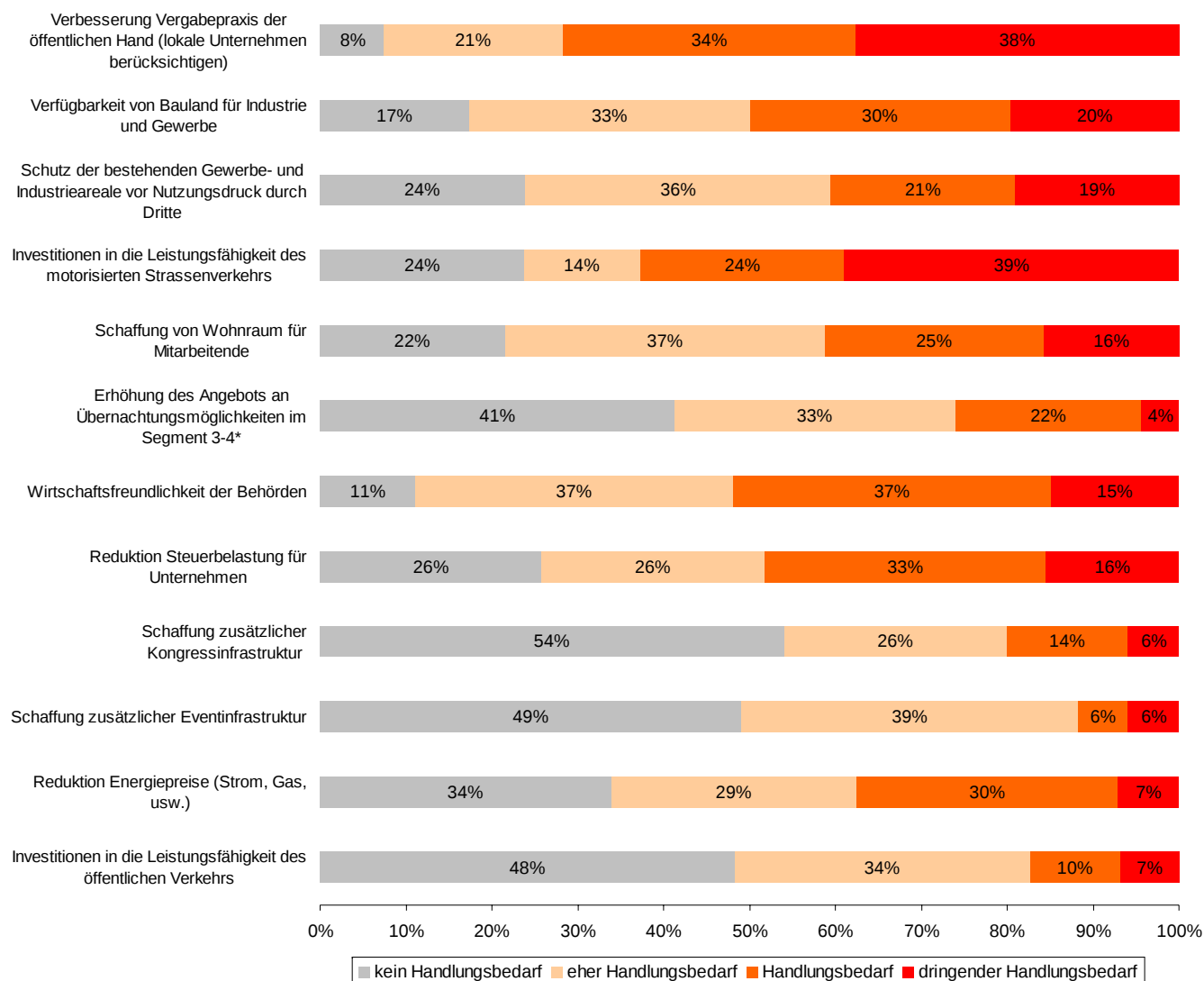
Waren Sie mit den gebotenen Leistungen der ZHAW zufrieden?

Zufriedenheit Leistung ZHAW



10. Handlungsbedarf

In welchen Bereichen sehen Sie gegenwärtig Handlungsbedarf?

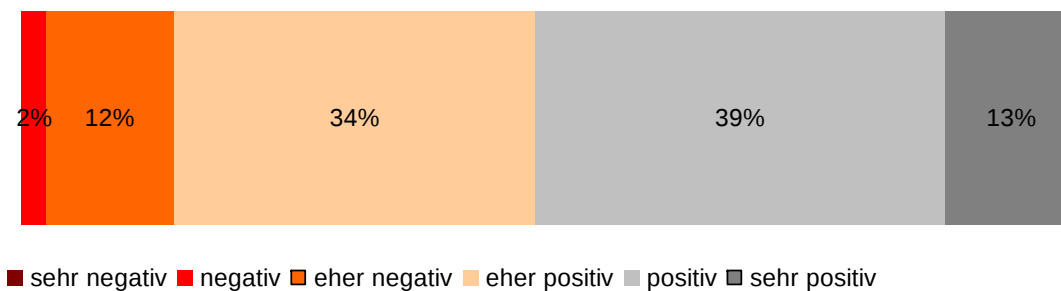


II. Geschäftsentwicklung

11. Geschäftsverlauf (1)

Wie schätzen Sie den Geschäftsverlauf Ihres Unternehmens für die kommenden 6 Monate ein?

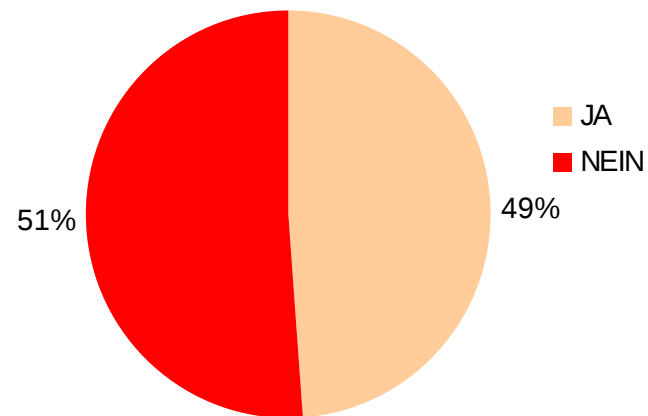
Entwicklung Geschäftsverlauf kommende 6 Monate



12. Entwicklung Umsatz

Erwarten Sie für 2012 gegenüber Vorjahr einen höheren Umsatz?

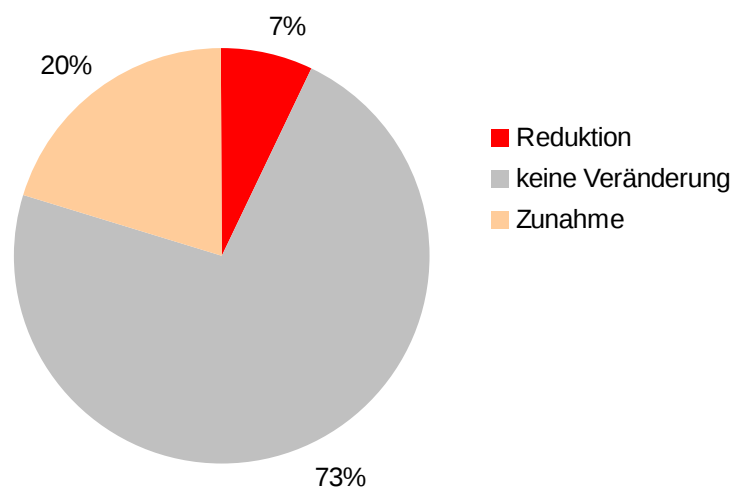
Erwartung höher Umsatz 2012 gegenüber Vorjahr



13. Entwicklung Mitarbeiterbestand

Wie entwickelt sich der Mitarbeiterbestand Ihrer Unternehmung in den kommenden 6 Monaten?

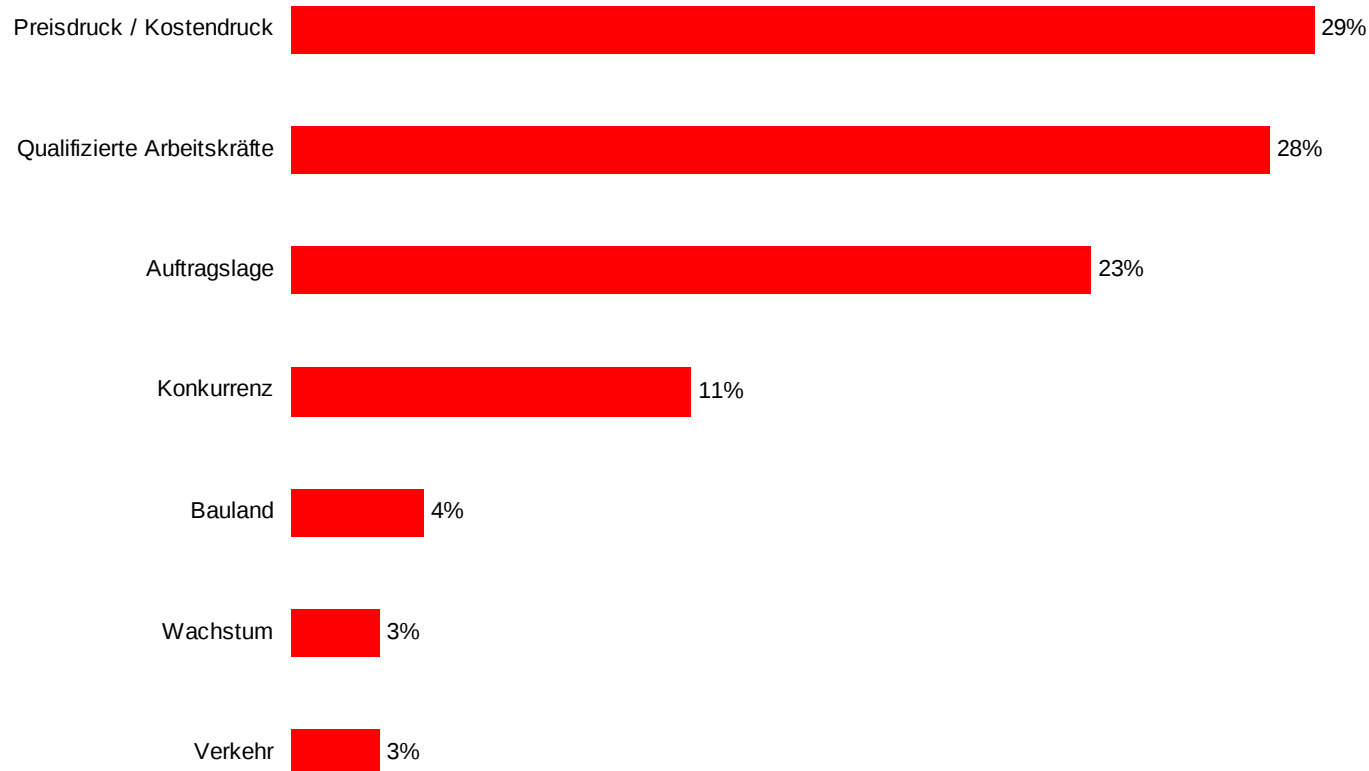
Entwicklung Mitarbeiterbestand kommende 6 Monate



14. Herausforderungen

Bezüglich des wirtschaftlichen Umfelds: Welches sind die für Ihr Unternehmen grössten Herausforderungen für die kommenden 6 Monate?

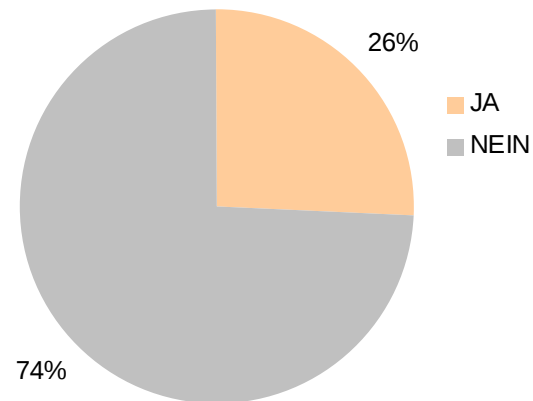
Herausforderungen kommende 6 Monate



15. Investitionen

Plant Ihr Unternehmen in den nächsten 24 Monaten grössere Investitionen?

geplante Investitionen in den nächsten 24 Monaten



Kontakt



Michael Domeisen

Standortförderung Region Winterthur
Im Hauptbahnhof
Postfach
8401 Winterthur
052 267 67 97
domeisen@standort-winterthur.ch

Monica Peter

Standortförderung Region Winterthur
Im Hauptbahnhof
Postfach
8401 Winterthur
052 267 68 08
peter@standort-winterthur.ch